

Beschlussvorlage

067/2010

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
09.06.2010	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Umsetzung des Projektes "geschlechtssensible Pädagogik" im Bereich der offenen Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Lambrecht

Beschlussvorschlag:

Dem Projekt wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Produktsachkonto/Projekt: 36311/55990000
Ansatz: 210.000,00 €
Finanzierung / noch verfügbar: 150.216,00 €

Bad Dürkheim, 01.06.2010
In Vertretung

Claus Potje
Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **067/2010**

Seit dem Jahr 2000 führt der Trägerverein für offene Kinder- und Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde „geschlechtsspezifische Arbeit“ mit Mädchen und Jungen im Rahmen der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Bad Dürkheim (AI/1.3 Pädagogisches Rahmenkonzept) durch.

Das Projekt der „geschlechtssensiblen Pädagogik“ soll den Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen von Mädchen einen angemessenen Stellenwert verschaffen. Bei Jungen steht die Entwicklung der positiven Identität im Vordergrund. Damit verbunden ist eine gewaltpräventive Wirkung.

Zudem beinhaltet das Projekt die Unterstützung bei der Entwicklung elementarer Arbeitstugenden. Dies ist absolut notwendig, da der überwiegende Anteil der Kinder und Jugendlichen Defizite im Bereich sozialer Kompetenzen aufweist.

Die geschlechtsspezifische Arbeit mit Jungen kann auch weiterhin von zwei männlichen pädagogischen Fachkräften des Trägers gewährleistet werden, die beide eine zertifizierte, berufsbegleitende Qualifikation zur geschlechtsbewussten Jungenarbeit absolviert haben. Im Gegensatz hierzu wurde die Mädchenarbeit bisher über Honorarkräfte organisiert.

Um die bisher insgesamt sehr erfolgreiche Mädchenarbeit in der Verbandsgemeinde sinnvoll weiter zu führen, ist die Einrichtung einer Projektstelle (halbe Stelle weibliche Fachkraft) „geschlechtssensible Pädagogik“ notwendig.

Projektträger ist die Offene Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz) e. V. Die Umsetzung des Projekts erfolgt durch pädagogische Fachkräfte des Trägers. Die Fachberatung und -aufsicht liegt beim Kreisjugendamt Bad Dürkheim. Mindestens einmal soll jährlich ein gemeinsames Auswertungsgespräch stattfinden.

Für die Durchführung der Angebote und Maßnahmen im Rahmen des Projekts stehen die Räumlichkeiten des Jugendzentrums Lambrecht sowie der vier Jugendtreffs in Ortsgemeinden zur Verfügung.

Die laufenden Sachkosten werden aus dem Sachmitteletat des Trägers finanziert.

Die Finanzierung der Personalkosten für die geplante ½ Stelle kann im Rahmen der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Bad Dürkheim (A I/ 3. Bedarfsorientierte Kosten) erfolgen. Die Kosten für eine ½ Stelle belaufen sich auf ca. 20 000,00 € jährlich, die hälftig vom Landkreis Bad Dürkheim sowie vom Trägerverein für „Offenen Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Lambrecht e. V.“ getragen werden soll.

Anlagen:

Antrag und Projektbeschreibung